

Zum Anker
Hansa-Hotel
Hamburg, Hansa-H.
Viktoria-Hotel
Hotel Happe
Grüner Wald
Schw. Bock
Schwarzer Bock
Römerbad
Z. Stadt Biebrich
Essen, Central-Hotel

Loga, Gold, Brunnen
Hotel Berg
Hotel Berg
Würzburger Hof
Hotel Adler
Bellevue
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Hotel Vogel
Hotel Berg
Eden-Hotel
Schwarzer Bock
Westminster
Europäischer Hof
Einhorn
Central Hotel
Karlshof
Frankfurt, Union
Dahlheim
Englischer Hof
Park-Hotel
Parkstr. 95
Hansa-Hotel
Bochum, H. Nassau
Städt. Em
Frankfurt, Union
Wetzlar, Kaiserhof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Hotel Berg
Hansa-Hotel
Karlshof
Karlshof
Hansa-Hotel
Pens. Rupp
Pariser Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Duisburg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole
Grüner Wald
Karlshof
Hotel Nassau
Zum Falken
Zum neuen Adler
4 Jahreszeiten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bll., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bll.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 150 Millard, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 100 Millard.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Millard,
die 60 mm breite Reklamezeile 400 Millard, die 84 mm breite Reklamezeile
500 u. 600 Millard, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u.
1000 Millard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 332.

Donnerstag, 27. November 1924.

Jahrgang 58.

**Die Programme für Kurhaus und Theater
befinden sich auf Seite 2**

Aus dem Kurhaus.

„Der persönliche Einfluss — Der Mensch von morgen“.

Dieser Vortrag des berühmten Psychologen Leo Erichsen morgen Freitag im kleinen Saale dürfte sich hochinteressant gestalten. Leo Erichsen führt hier sein Publikum in ganz neue Gebiete ein: was auf dem Grunde der Seele ruht, die Werkstatt des anderen Ich, die Kräfte, die bisher unverbraucht geblieben und nun der Persönlichkeitskultur dienstbar gemacht werden können; die Bemeisterung der Nervosität, neue Wege der Kindererziehung, der Willensbildung und Gedächtnisschulung, Methoden der amerikanischen Neudenker und der indischen Yoghis u. a. m. — ein Gebiet, das von vornherein eines aussergewöhnlichen Interesses sicher ist und durch die meisterhafte Behandlung durch Leo Erichsen noch erheblich gewinnt, um so mehr, als er seine Ausführungen mit Demonstrationen belebt, die als Ergebnis seines eigenen Systems das phänomenalste darstellen, was das menschliche Gehirn zu leisten imstande ist. Trotzdem legt, wie bereits betont wurde, Leo Erichsen diesmal den Hauptwert auf seinen Vortrag.

Eine grosse Zither-Veranstaltung

steht für Sonntag, den 30. November, nachmittags 4 Uhr im Kurhause bevor, in welcher nicht weniger als 90 Zitherspieler unter Leitung des Herrn Werner Wemheuer vom Staatstheater ein Volkskonzert geben werden mit dem Zwecke, den vielen Freunden der Zither einige angenehme Stunden zu verschaffen und der Zither neue Interessenten und Anhänger zuzuführen. Solistische Werke mit der hervorragende Zithervirtuose Franz Kampe, sowie die einheimische Sopranistin Elise Wiessner. Um einem grossen Kreise den Zutritt zu ermöglichen, sind die Eintrittspreise niedrig gehalten, sie betragen für den nummerierten Platz 2 Mk., für den nichtnummerierten Platz 1 Mk. Für Einwohnerabonnenten und Kurtaxkarteninhaber ist lediglich die Lösung einer Zuschlagskarte von 50 Pfg. erforderlich.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Sinfoniekonzert im Staatstheater. Heute Donnerstag findet im Grossen Haus das 2. Konzert der Staatskapelle unter Leitung von Otto Klemperer statt. Zur Aufführung gelangt die unvollendete Sinfonie von Schubert und die „Eroica“ von Beethoven. Zwischen beiden Werken wird der neue erste Konzertmeister der Staatskapelle, Josef Peischer, der kürzlich mit seinem Kammermusikabend einen grossen Erfolg gehabt, als Solist auftreten und das Violinkonzert in D-dur von Mozart spielen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Beerdigung Dr. von Ibells. Am Dienstag mittag fand in schlichtem würdigem Rahmen die Beisetzung des verstorbenen ehemaligen Oberbürger-

meisters, des Ehrenbürgers der Stadt, des Herrn Dr. von Ibell statt. Das grosse Trauergefolge zeugte von der Verehrung, deren der Tote sich hier erfreute. Herr Bürgermeister Travers hielt folgende Ansprache: Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sind in dieser ernsten Stunde zusammengekommen, den Gefühlen des Schmerzes und der Trauer Ausdruck zu geben über den Verlust des Ehrenbürgers der Stadt, des Altbürgermeisters Dr. Karl von Ibell. Mit den städtischen Körperschaften stehen voll tiefster Trauer an der Bahre des Entschlafenen die städtischen Beamten- und Arbeiterschaft, die Vertreter der Behörden und der Kommunalständischen Verwaltung Nassaus, ja die gesamte Bürgerschaft gedenkt heute voll Trauer des Mannes, dessen Name die Erinnerung weckt an die glückliche Zeit des raschen Aufstiegs Wiesbadens von der Provinzstadt zur Großstadt und zum weltberühmten Kurort. Wir alle trauern aus tiefstem Herzen; sein Tod hat uns aufgeschreckt aus dieser sorgenvollen Zeit des Stillstandes unseres Gemeinwesens und uns zum klaren Bewusstsein gebracht, dass wir ihn nicht nur verloren haben, sondern dass wir ihm auch verpflichtet sind, sein Lebenswerk, das er uns hinterlassen hat, die Wohlfahrt und das Gedeihen unserer Stadt hindurch zu retten durch die Fährnisse dieser Zeit. Die drei Jahrzehnte, in denen Karl von Ibell das Amt des Oberbürgermeisters bekleidet hat, haben der Stadt eine ungeahnte, aussergewöhnlich rasche Entwicklung gebracht. Alles was heute der Stadt das Gepräge gibt und was ihren Weltruf begründet hat, ist seiner Initiative, seiner Arbeit zu verdanken. Anfangend mit heute selbstverständlichen, damals aber bahnbrechenden Einrichtungen auf hygienischem und sozialem Gebiet und endend mit Einrichtungen, die dem Verkehr, der Kunst und der Wissenschaft und der Verschönerung der Stadt dienen, kurz alles was Wiesbaden schön und anziehend macht, hat er geschaffen, alles ist sein Werk. Die Kanalisation, die Wasserversorgung, der Schlachthof, die städtischen Krankenanstalten, das Kaiser-Friedrich-Bad, die Gasfabrik, das Elektrizitätswerk, der Rathaus-Neubau, der Bahnhof, das Theater, der Kurhausneubau, die Museen, die Strassendurchbrüche, die Anlagen im Nerotal und Dambachtal sind in seiner Amtszeit unter seiner Initiative und Förderung entstanden. Staunend betrachten wir die Fülle dieser Werke und erkennen dankbar das gütige Geschick an, das diesen Mann, ausgezeichnet mit den edelsten Gaben des Geistes und des Herzens, zum Leiter unserer Stadt gemacht hat. Seinem umfassenden Wissen, seiner Tatkraft und Verwaltungskunst verdankt die Stadt ihr beispielloses Aufblühen. Sein vornehmes und bescheidenes Wesen, seine Sachlichkeit und Gewissenhaftigkeit, sein unermüdlicher Fleiss, der ihn bis in die Nacht hinein an seinem Schreibtisch im Rathause festhielt, haben ihm die Liebe und Verehrung seiner Mitbürger eingetragen, und es gibt am heutigen Tage und in dieser Stunde, trotz der traurigen Gegenwart, die dem um seine Existenz ringenden Bürger im allgemeinen nicht die Musse lässt, sich zu sammeln zu Betrachtungen über Dankbarkeit und Ehrfurcht, keinen Bürger der Stadt, der nicht in Liebe und Ehrfurcht gedächte des Oberbürgermeisters Karl von Ibell. Einer alt-nassauischen

Publikums zum harmonischen Erklängen bringt. Charlotte Christann spendete kostbare Gaben in kostbarster Form und demgemäß war der Beifall dankbar und herzlich.

Konzert.

Der neugegründete Orchesterverein „Philharmonie“ hatte für Dienstag zu einem Konzert zum Besten „Der durch Hochwasser Geschädigten des Rheingaus“ nach der Wartburg eingeladen. Zur solistischen Mitwirkung war Frau Hans-Zoeppfel gewonnen,

Familie entstammend als Nachkomme eines Geschlechtes, das dem nassauischen Staat hohe Beamte gestellt hat, hat er politisch richtig erkannt, dass der Aufschwung seiner Heimat nicht durch Kleinstaaterei, sondern nur in engstem Zusammenschluss an das grosse Vaterland gefördert werden kann. So ist er, der treue Sohn seiner nassauischen Heimat, der er als Mitglied des Kommunalrats, als Vorsitzender des Landesausschusses und als Mitglied des alten preussischen Herrenhauses wertvolle Dienste geleistet hat, zum Vermittler des reibungslosen Aufgehens Nassaus in Preussen und in das deutsche Vaterland geworden. Karl von Ibell ist nicht mehr, seine Werke sind uns aber erhalten geblieben, seine Werke sprechen für sich selbst und für ihn. Wir aber, Stadtverwaltung und Bürgerschaft, die wir sein Erbe zu verwalten berufen sind, wir wissen, dass die letzten Jahre seines Lebens ihm getrübt worden sind durch die bange Sorge um die Zukunft unserer Stadt und ihrer Bürger. Wir können unsere tiefe Dankesschuld nicht besser abtragen, als wenn wir auch in dieser Stunde geloben, alles zu tun, was in unserer Macht steht, sein Erbe zu erhalten und zu fördern. Sein Name ist mit der Geschichte der Stadt unlösbar verbunden. Ehre seinem Andenken!

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE
PARK-BAR
PARK-CABARET
PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

— Das Hilfskomitee der Freunde Wiesbadens, das seit 2 Jahren hier arbeitet und schon des öfteren seiner Hilfsbereitschaft zur Unterstützung verarmter Angehöriger des Mittelstandes, Kleinrentner usw. Ausdruck gegeben hat, veranstaltet am 18. Dezember ein Weihnachtseinfest verbunden mit Wohltätigkeitsbasar, das im kleinen Saal des Kurhauses stattfinden wird.

— Frau Helene Odilon-Girardi, die ehemals so gefeierte Schauspielerin, deren Gastspiele sie weltberühmt machten, die aber jetzt durch die Inflation hilflos geworden und auf der rechten Seite gelähmt ist, weil auf einige Tage in Wiesbaden und wohnt in der Pension Bosholm, Marktstrasse 6. Frau Helene Odilon bietet denen, die sie noch in Erinnerung haben, oder ihr helfen wollen, ihre kleine selbstverfasste Broschüre „Das Geheimnis des Erfolgs“ an.

— Ein Wiesbadener Film. Im Kinephontheater wird zurzeit der erste Film einer Wiesbadener Gesellschaft, der von Trock Film Compagnie, aufgeführt. Der Film ist „Der Liebe Leid“, die Tragödie einer Liebe in 5 Akten, betitelt und bringt ein etwas düsteres Milieu. Er enthält indessen manche interessanten Einzelheiten. Besonders gelungen sind die schönen Rheinlandschaften. Die Darsteller sind sämtlich Wiesbadener Künstler, die unter der Spielleitung des Verfassers Fred van Treek ihr bestes gaben. Insbesondere

Fortsetzung Seite 2.

Vortrag Charlotte Christann im Kurhaus.

Eine Feierstunde reinsten Genusses bereite Charlotte Christann (Rauch) ihrer treuen Anhängerschaft, als sie Dienstag abend durch ihre reife und ausgeglichene Kunst dem „Gedichte des ringenden und suchenden Menschen“ eine lebendige und lebensvolle Wiedergabe verlieh. Charlotte Christann ist eine bedeutende Sprecherin. Es war wieder ein nachwirkendes Erlebnis, dieser Künstlerin zu lauschen, ganz gleich, ob sie die Droste, Heibel oder Dehmel interpretierte. Sie unterstrich wiederum die Wahrheit des Satzes, dass ein grosser und echter Künstler die Seele, das innere Erleben seines

die die Arie aus „Il Re Pastore“ und einige Lieder von Mozart sang und darin ihre fein geschliffene Stimmkultur von neuem zeigte. Die Solo-Violine führte Fräulein Toni Alexi sehr geschmackvoll aus. Das Orchester begleitete zuverlässig und trug die Ouvertüre aus „Die Entführung aus dem Serail“ und zwei Sätze aus der G-moll-Symphonie von Mozart recht sauber in der Tongebung und sorglich abgestuft in den dynamischen Schattierungen vor. Herr Wemheuer erwies sich dabei als anregender Dirigent und in den Liedern mit Klavier als dezenter, anschmiegsamer Begleiter. Die zahlreiche Zuhörerschaft liess es an reich gespendetem Beifall nicht fehlen.

Pelzmäntel
Pelzjacken
Pelzcapen

GEORG A. SCHNEIDER
gegenüber dem Kochbrunnen
TAUNUSSTRASSE 9.

Werkstätten für vornehme Pelzkonfektion

Pelzfutter
Pelzbesätze
Pelzkolliers

Riechsalz
1.50, 3.50

Strasse 38



Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 27. November 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

**Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters**

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

- Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ C. M. v. Weber
- Zwei Stücke aus einem indischen Märchen A. Förster
 - Intermezzo
 - Träumerei am See
- Rinaldo-Arie G. F. Händel
- Schmiedelieder aus „Siegfried“ R. Wagner
- Die Hermannsschlacht, Ouverture O. Dorn
- Intermezzo aus „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
- Fantasie aus dem Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ P. Schubert

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

KAMMERMUSIKABEND der**Wiesbadener****Kammermusik-Vereinigung.**

Klavier: Margrit Leue

- Violine: Konzertmeister Otto Niesch
- Violine: Kammermusiker Albert Nocke
- Viola: Kammermusiker Otto Pritsch
- Violoncello: Kammermusiker Max Keller

Vortragsfolge:

- Suite im alten Stile op. 23 für Streichquartett (neu) Jan Brandts Buy
 - Präludium, Gavotte, Arioso, Menuett, Fuge
 - Rondo H-moll für Klavier und Violine F. Schubert
 - Klavier-Quintett Es-dur op. 44 R. Schumann
 - Allegro brillante, Trauermarsch
 - Scherzo, Allegro, ma non troppo
- Konzertflügel Bechstein in der Niederlage A. Schütten, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16.

Wochenübersicht

Freitag, den 28. November

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im kleinen Saale:

Experimentalvortrag

LEO ERICHSEN

Samstag, den 29. November

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Sonntag, den 30. November

4 Uhr im grossen Saale:

Zither-Volks-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe zum IV. Cykluskonzert: „REQUIEM“

Montag, den 1. Dezember

7¹/₂ Uhr im grossen Saale:**IV. CYCLUSKONZERT****„Requiem“**

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Casino-Ecarté-Spiel! Lillettaspiel!**Staatstheater Wiesbaden****Grosses Haus**

Donnerstag, den 27. November 1924.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

**II. Symphonie-Konzert der
Staatskapelle**

Leitung: Otto Klemperer.

Solist: Konzertmeister Josef Peischer (Violine).

Programm:

- Unvollendete Symphonie Franz Schubert
 - Allegro moderato — Andante con moto
- Violinkonzert in D-dur W. A. Mozart
- III. Symphonie (Eroica) L. van Beethoven
 - Allegro
 - Adagio — Marcia funebre
 - Allegro molto
 - Allegro

Nach dem Violinkonzert 15 Minuten Pause.

Anfang 7¹/₂ Uhr.Ende gegen 9¹/₂ Uhr.**Wochenspielplan****des Staatstheaters Grosses Haus**

Freitag, den 28. Nov., Stammreihe F:

Judith

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 29. Nov., Stammreihe D:

Der Vogelhändler

Anfang 7 Uhr

Sonntag, den 30. Nov., Stammreihe A:

Die Boheme

Anfang 7 Uhr.

**Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Donnerstag, den 27. November 1924.

9. Vorstellung. 208. Vorstellung. Stammreihe III.

ErdgeistTragödie in 4 Aufzügen und einem Prolog
von Frank Wedekind.In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.
Prolog: August Momber

Personen:

Medizinalrat Dr. Goll	Paul Wiegner
Dr. Schön	August Momber
Alwa, sein Sohn	Paul Breitkopf
Schwarz, Kunstmaler	Wolfgang Langhoff
Prinz Escerny, Afrikareisender	Gustav Schwab
Schigolch	Max Andriano
Rodrigo, Artist	Guido Lehrmann
Hugenberg, Gymnasiast	Erich Buschardt
Escherich, Reporter	August Schwabe
Lulu	Hilde Wernburg
Gräfin Geschwitz, Malerin	Genia Nellen
Ferdinand, Kutscher	Otto Panning
Henriette, Zimmermädchen	Doris Voss
Ein Bedienter	Walter Keune

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Tanzkostüme: Philipp Bach.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.**Wochenspielplan****des Staatstheaters Kleines Haus**

Freitag, den 28. Nov., bei aufgeh. Stammkarten:

Sondervorstellung für den Beamtenbund:

Der Barbier von SevillaAnfang 7¹/₂ Uhr.

Samstag, den 29. Nov., Stammreihe II:

Wer weint um Juckenack?Anfang 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 30. Nov., bei aufgeh. Stammkarten:

Nachmittags 3 Uhr.

Das tapfere SchneiderleinAbends 7¹/₂ Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:**Die deutschen Kleinstädter****Gedenket der deutschen
Nothilfe**Spenden werden durch alle Wiesbadener
Banken angenommen
Ortsausschuss Wiesbaden*Mäntel • Kostüme • Kleider
Elegante Maß-Schneiderei**J. Hertz*

Langgasse 20.

*Moderne Kleiderstoffe
• Seidenwaren •*

Fräulein Magdalena Torstraaten bietet in der weiblichen Hauptrolle eine ausgezeichnete Leistung, die zu den schönsten Hoffnungen berechtigt. Auch Herr Rudolf Mössner als ihr Partner lässt nichts zu wünschen übrig. Sonst zeichnen sich noch Lena Logal, Feodor Brühl und Heinz Fischer aus.

Sport.

— **Deutscher Gehersieg in Italien.** Das grosse internationale Gehen über 100 km, das alljährlich im Spätherbst in Mailand zur Entscheidung kommt, wurde von dem Erfurter Hähnel, der als einziger Ausländer dem Ansturm der etwa 70 Italiener entgegentrat, in 9 Stunden 57 Minuten 16,8 Sekunden mit etwa 4 Minuten Vorsprung vor dem bekannten Pavesi-Italien 10:01:02 und Giani 10:01:26 gewonnen.

— **Der 15 000 km-Flug der Holländer.** Der holländische Flieger van der Hoop hat seinen Flug Holland-Batavia glücklich zu Ende geführt. Über den Verlauf sei kurz noch folgendes rekapituliert: Am 1. Oktober fuhren die Flieger Thomassen van der Hoop, van Werden Poelman und van den Broeke von Amsterdam ab. Am 3. Oktober fand eine Notlandung in Philippopol statt; der beschädigte Motor wurde ersetzt. Erst am 2. Nov.

konnte das Flugzeug wieder von Ploodio aufsteigen; der Flug hat 54 Tage gedauert, wovon aber die 30 Tage und ausserdem einige Ruhetage in Abzug zu bringen sind. Danach beträgt die Reisedauer etwa die gleiche Zeit, die für eine Eisenbahnfahrt nach Marseille (von Amsterdam ab) und die anschliessende Dampferfahrt nach Batavia angesetzt wird. Die Entfernung von Holland nach Java beträgt 16 000 km.

— **Die Billard-Europameisterschaft der Berufsspieler** soll im Dezember in Paris ausgetragen werden. Bis jetzt sind folgende sieben Spieler in die Meldeiste eingetragen worden: Gibelin, Rousello, Fouquet, Roger-Conti-Frankreich, Vinckenbosch, Freybar-Belgien, Adorjan-Ungarn.

Neues vom Tage.

— **Operndirektor Krauss Dozent in Wien!** Das österreichische Ministerium für Unterricht hat den Direktor der Frankfurter Oper, Prof. Clemens Krauss, eine Dozentur an der Staatlichen Hochschule für Musik angeboten.

— **Der Automobilhersteller Dr. Benz 50-jährig.** Selten ist es einem Erfinder beschieden gewesen, in hohem Alter sein Werk aus kleinen Anfängen zu so gewaltiger Grösse und

Bedeutung für die ganze Erde herangereift zu sehen, wie es jetzt Dr. Karl Benz, der Erfinder des selbstfahrenden Wagens, im achtzigsten Jahre erlebt. Benz wurde am 25. November 1844 als Sohn eines Lokomotivführers in Karlsruhe geboren.

— **Ein Roman aus dem Leben.** Der deutsche Flieger Freiherr von Ringhausen war im Weltkriege über Dijon im Kampfe von einem amerikanischen Flieger heruntergeschossen worden und geriet verwundet in Gefangenschaft. In einem amerikanischen Hospital pflegte ihn eine sehr schöne blonde Schwester, die — wie sich später herausstellte — die Schwester des amerikanischen Fliegers war, der den Baron heruntergeschossen hatte. Trotzdem kam es zu einem Verlöbnis zwischen dem Baron und der schönen Pflegerin. Und jetzt wurde in dem amerikanischen Staat Omaha die Vermählung der beiden gefeiert.

— **Englische Liebestätigkeit für verarmte Mittelstandsdeutsche.** „Foreign Affairs“ veröffentlicht einen Brief von Helen W. Dixon an den Redakteur der Zeitung, in dem diese von einem Hilfswerk berichtet, das die „Friends Council for International Service“ geschaffen hat, um unterstützungsbedürftigen Deutschen des Mittelstandes Lebensmittel zukommen zu lassen, um ihre materielle Lage etwas zu erleichtern, dann aber auch, um ihnen durch diese Hilfe zu zeigen, dass es noch Liebe und Menschlichkeit in der Welt gibt, womit den Bedürftigen, wie viele Briefe beweisen, fast noch mehr geholfen ist, als durch die materielle Unterstützung.



He
L.S
MÜ
Sporthem

Hotel-
Ecke

bürg

Beka
p
Geptler

384 a

la W

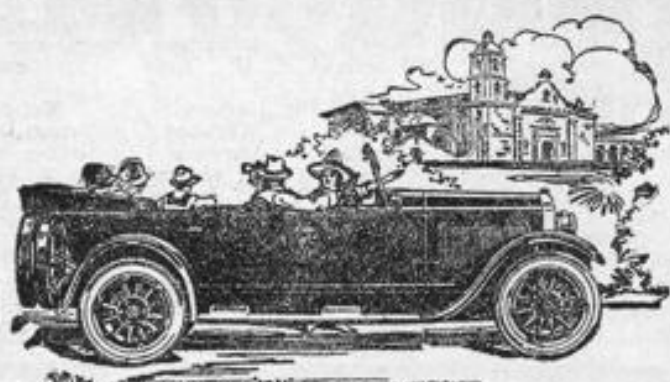
Orig.
1

AUGU

Herrn-
In-ur
Tatleur pour

Webergasse 1

Wi



Probefahrten gerne gestattet.

Amerikanische Buick - Automobile

Wunder der Technik und schönste Wagen der Welt!
In allen Ausführungen sofort lieferbar.

Alleiniger Bezirksvertreter:

Zivilingenieur LOUIS PFEIL, Wiesbaden

Friedrichstrasse 44 - Tel. 6201

Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reserveteillager
bei postwendender Lieferung



**Herren-
Unterzeuge
L. Schwenck
Mühlgasse 1 1/3**

Sporthemden, Sportwesten, Herrensocken

Wiesbaden

Hotel-Restaurant-Union
Ecke Mauer- und Neugasse

**Vornehm
bürgerliches Haus**

Bekannt für erstklassige
preiswerte Küche

Gepflegte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

la Weine

Orig. Bols-Likör-Stube
1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
Tel. 4682

AUGUST HUMBRICK

Herrn- und Damenschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames - Travail sur mesure
Tailor - made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Konditorei · Kaffee · Konzerthaus

Maldaner

Täglich von 4 1/2 - 6 1/2, sowie 9 - 12 Uhr:

◆◆ Künstler-Konzert Kapelle Hary ◆◆

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf

Messerschmiede
Großschleiferei



G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 Lang - 46 - gasse F. 6183



Bekanntes Haus von gutem Ruf

Pension

Incl. Heizung und Bedienung
von Mk. 7.- bis 9.-

Wein im Ausschank - Pfungstädter
Märzenbier - Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume

Nikolasstrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

**BIERPALAST
B. P.**

Webergasse 37

Das vornehme
Familien-Cabaret

Heute und folg. Tage

Das Riesen-
Novemb.-Programm

Jede Nummer ein
Schlager

Trocadero-Bar

Beste Tanzkapelle
6 Mann



Freitag, den 28. Nov., 8 Uhr
im kleinen Saale:

Experimentalpsychologe, Dozent der Gesellschaft
für Volksbildung, Berlin:

Leo Erichsen

„Der Mensch von morgen“
Der persönliche Einfluss. - Neue Wege zum
Erfolg. - Richtlinien einer neuen Persönlichkeits-
kultur. - Leo Erichsens berühmte Gedächtnis-
experimente.

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.

Sonntag, den 30. Nov., 4 Uhr
im grossen Saale:

Grosses Zither-Volkskonzert

(ca. 90 Zitherspieler, rund 100 Mitwirkende)

Musikalische Leitung: **Werner Wemheuer**

Solisten: **Franz Kampe**, Alzey (Zither)
Eise Wiessner (Sopran)

Num. Platz: 2 Bill. Mk., nichtnum. Platz: 1 Bill. Mk.
Zuschlagkarte für Einwohnerabonnenten und
Kortaxkarteninhaber: 0,50 Bill. Mk.

Montag, den 1. Dez., 7 1/2 Uhr

im grossen Saale:

IV. Cykluskonzert

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Programm:

Ottorino Respighi: Gregorianisches Konzert

für Violine und Orchester (Zum 1. Male)

Solist: Konzertmeister **RUDOLF BERGMANN**
(Violine)

Giuseppe Verdi: „Requiem“ für 4 Solo-
stimmen, Chor und Orchester.

Solisten: **Maria Pos-Carloforti**, Sopran

Eise Dröhl-Pfaff, Alt

Antoni Kohmann, Tenor

Hermann Nissen, Bass

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Bill. Mk.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Adam, A., Fr., Arheigen, Goldener Brunnen
 Adams, A., Hr., Völklingen, Römerbad
 Adams, A., Hr., Völklingen, Goldenes Ross
 Adler, S., Hr., Wien, Hotel Adler
 Aust, E., Hr., Hamborn, Kaiserhof
 Baer, F., Hr., Kempten, Prinz Nikolas
 Bander, P., Hr., Barmen, Schulberg 7
 Basser, Ph., Hr., Frankfurt, Zum Falken
 Baum, O., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Becker, A., Hr., Griesheim, Würzburger Hof
 von Berg, E., Hr., Berlin, Zum neuen Adler
 Bernhardt, W., Hr., Hersfeld, Würzburger Hof
 Bilger, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
 Blanc, M., Fr., London, Goldener Brunnen
 Blume, E., Fr., Zur Stadt Ems
 Bohrofen, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Boltenhagen, I., Fr., Rüdesheim, Hotel Vogel
 Breuer, G., Hr. m. Fr., Köln, Z. neuen Adler
 Brückner, E., Hr., Olpe, Englischer Hof
 Brückner, E., Hr., Essen, Zum Falken
 Büscher, A., Hr., Köln, Union
 Cassayre, L., Hr., Ludwigshafen, Central-H.
 Christ, C., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Claessens, F., Hr., Antwerpen, Metropole
 Clees, E., Fr., Neuenahr, Taunus-Hotel
 Daniels, M., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 Delle, H., Hr., Brüssel, Metropole
 Deusser, K., Hr., Aachen, Kaiserhof
 Ditzel, K., Hr. m. Fr., Zur Stadt Biebrich
 Donat, G., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 Dreier, F., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
 Drösser, J., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 Eversbusch, A., Hr. m. Fr., Speyer, Rose
 Feist, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Finkel, W., Hr., Mainz, Europäischer Hof
 Fischer, G., Fr., Worms, Prinz Nikolas
 Fleischer, O., Hr., Braunschweig, H. Osterhoff

Floersheim, M., Hr., Maastricht, S. Dr. Schütz
 Frank, N., Hr., Köln, Prinz Nikolas
 Freichen, W., Hr., Köln, Grüner Wald
 Fresch, J., Hr., Koblenz, Grüner Wald
 Friedheim, H., Fr., Hamburg, Sanat. Nerotal
 Fujino, K., Hr., Osaka, Hotel Nassau
 Gandolfi, G., Hr., Parma, Dahlheim
 Geering, L., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Geib, J., Hr., Camp, Einhorn
 Geller, L., Hr., Pens. Rupp
 Genevois, D., Hr., St. Etienne, Prinz Nikolas
 Gnörich, H., Fr., Düsseldorf, Gold. Brunnen
 Goldberger, E., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Grenmann, E., Hr., Kirchheimbolanden, Hotel Adler
 Gross, G., Hr., Hagenau, Prinz Nikolas
 Hamel, J., Hr. m. Fr., Prinz Nikolas
 Hanry, O., Hr., Pirmasens, Grüner Wald
 Hardy, J., Hr., Düsseldorf, Palast-Hotel
 Hausknecht, C., Hr. m. Fr., Montreal, Prinz Nikolas
 Heifer, M., Fr. m. Tocht., Duisburg, Haus Pasqual
 Herff, J., Hr., Köln, Römerbad
 Hess, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Heyer, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Hilger, A., Hr. m. Tocht., Duisburg, Kaiserhof
 Hirsch, W., Fr., Mannheim, Goldenes Ross
 Hodau, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Central-H.
 Hodgets, A., Fr. m. Tocht., London, Goldener Brunnen
 Hoeveler, H., Fr., Hamborn, Kaiserhof
 Hoffmann, J., Hr., Camp, Einhorn
 Hohmann, M., Hr., Pforzheim, Zum Falken
 Hohl, A., Hr., Nordhausen, Europäischer Hof
 Höper, W., Hr., Offenbach, Zwei Böcke
 Jühner, L., Fr., Erfurt, Grüner Wald
 Jester, A., Hr., Berghausen, Grüner Wald
 de Jongh, M., Hr., Eindhoven, Römerbad
 von der Kaaden, Ph., Hr., Brüssel, Albany
 Kahn, B., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Kaiser, H., Hr., Frankfurt, Hotel Vogel
 Kalthoff, K., Hr., Bonn, Taunus-Hotel
 Käser, M., Hr., Herborn, Zur Stadt Biebrich

Kaufels, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
 Kaufmann, P., Hr., Eibelfeld, Hotel Adler
 Kellerhoff, W., Hr., Mühlheim, Central-Hotel
 Kienapfel, W., Hr., Saarbrücken, Engl. Hof
 Kirchheim, M., Hr., Leipzig, Grüner Wald
 Klee, E., Hr., Eibelfeld, Grüner Wald
 Klump, J., Hr., Frankfurt, Prinz Nikolas
 Krug, M., Hr., Hanau, Zum Falken
 Kuhlmann, W., Hr., Iserlohn, Taunus-Hotel
 Kuhn, O., Hr., Würzburg, Hotel Berg
 Kuhns, R., Hr., Berlin, Einhorn
 v. Küstenfeld, K., Hr. m. Fam. u. Begl., Zum Posthorn
 Karlsruhe, Goldener Brunnen
 Laehmann, E., Fr., München, Villa v. d. Heyde
 Langenbach, W., Hr., Essen, Taunus-Hotel
 Lauer, M., Fr., Mainz, Dotzheimer Str. 31
 Liebenz, A., Hr., Hanau, Grüner Wald
 Lotz, C., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
 Lundström, K., Hr., Schweden, Kaiserbad
 Mammon, A., Hr., Russland, San. Dr. Schütz
 Mann, S., Fr., Basel, Schwarzer Bock
 Manthey, P., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 Marx, J., Hr., Beerfelden, Hotel Berg
 Metz, F., Hr., Landau, Hotel Vogel
 Metzger, R., Hr., Mainz, Völkbund
 Meyer, C., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel
 Meyer, M., Hr., Köln, Grüner Wald
 Michel, A., Hr., St. Gallen, Hansa-Hotel
 Mildeberg, O., Hr., Duisburg, Grüner Wald
 Mitter, R., Hr. m. Fr., Frankfurt, Schw. Bock
 Morgen, B., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Müller-Bornier, A., Hr., Düsseldorf, Gr. Wald
 Nasse, W., Hr., Rheinfelden, Kaiserhof
 Neuburger, W., Hr., Godesberg, Taunus-Hotel
 Nolte, A., Hr., Heidelberg, Grüner Wald
 Nymwegen, G., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Obato, Th., Hr., Osaka, Hotel Nassau
 Pirne, S., Hr., Schweden, Kaiserbad
 Peteler, R., Hr., Mainz, Grüner Wald
 Porst, P., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Proske, A., Hr., Bonn, Hansa-Hotel
 Pithler, E., Fr., Fürth, Domhotel
 Quithoven, J., Hr., Brüssel, Albany

Reich, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Ritter, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, Europ. Hof
 Roehm, W., Hr. m. Fr., Hamborn, Schwarzer Bock
 Rüssel, G., Hr., Hünningen, Europäischer Hof
 Rüttemann, E., Hr., Berlin, Burghof
 Sachs, S., Hr., Linburg, Metropole
 Sadler, R., Hr., Karlsruhe, Taunus-Hotel
 Sauer, A., Hr., Augsburg, Grüner Wald
 Schlichter, E., Hr. m. Begl., Köln, Z. Bären
 Schliger, W., Hr., Hameln, Schwarzer Bock
 Schlesinger, O., Fr., Biebricher Str. 24
 Schlütz, H., Hr. m. Fr., Heidelberg, Schwarzer Bock
 Schmidt, J., Hr., Arnstein, Europäischer Hof
 Schmitt, L., Fr., Elmshorn, San. Dr. Lubowski
 Schott, F., Hr., Bielefeld, Zur Stadt Biebrich
 Schwanke, A., Fr., Köln, Union
 Simon, A., Hr., Krefeld, Dahlheim
 Spranger, F., Fr., Kreuznach, Hotel Adler
 Stahl, E., Hr., Dauborn, Zum Schlachthof
 Staminka, H., Hr., Rostbach, Taunus-Hotel
 Starke, M., Hr., Gersthofen, Sanat. Nerotal
 Stokvis, Th., Fr., Haag, Quissam
 Stokvis, F., Fr., Haag, Quissam
 Strobel, R., Hr., Bielefeld, Grüner Wald
 Stumpf, L., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Traube, R., Hr., Bielefeld, Europäischer Hof
 Vogel, E., Hr., Kreuznach, Hotel Adler
 Wagner, R., Hr., Apolda, Hansa-Hotel
 Waldheim, F., Hr., Hamburg, San. Dr. Schütz
 Ware, G., Hr., London, Sanat. Dr. Schütz
 Warm, J., Hr., Zur Stadt Ems
 Weill, 2 Hrn., Strassburg, Hansa-Hotel
 Weill, R., Hr., Sanat. Dr. Arnold
 Wenzel, F., Hr., Hamburg, Kiedricher Str. 6
 Werner, Chr., Würzburg, Einhorn
 Wittmann, F., Hr., Aschmannshausen, Europäischer Hof
 Woel, E., Fr., Weilheim, Emser Str. 35
 Wurm, A., Hr., Berlin, Europäischer Hof
 du Yry, L., Hr., Nantes, Central-Hotel
 Zeschowsky, W., Hr., Köln, Römerbad

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
 Kleine Burgstr. 1
Bahnen

Conditorei & Café
Franz Kaiplinger
 Taunusstrasse 9 gegenüber dem Kochbrunnen
 Feines Familien-Café

Schokoladen
Präzisions
 155
 Pralinen

Berthold Jacoby Umzüge
 Internationale, speziell überseeische
 Möbeltransporte und Speditionen
 Berlin Charlottenburg Leonhardtstr. 3
 Hamburg Königstraße 14-16
 Wiesbaden
 London
 Paris
 innerhalb der Stadt
 auf dem Kontinent
 von u. nach Übersee
 Grosses Möbellagerhaus
 Viktoriastrasse 2-6
 120 Sicherheitskabinen.
 TELEPHONE in WIESBADEN: 3847, 3848, 3849.
 LEITUNG in WIESBADEN: Robert Ulrich.
 TAUNUSSTRASSE 91, gegenüber dem Kochbrunnen.

Hotel und Badhaus
Weisse Lilien
 Häfnergasse 8
 Bekanntes Familien-Hotel
 Volle Pension
 einschl. aller Abgaben Mark 7.—
 Täglich KÜNSTLER-KONZERT

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Herz
 Stiefel
J. Speier Nachf.
 Herzsuhwaren
 Wiesbaden
 Fernruf 246 Langgasse 18

JULIUS BORMASS G. m. b. H.
 Einziges Warenhaus am Platze
 Kirchgasse 45
 WIESBADEN
 Telefon 2 u. 16
 Einziges Warenhaus am Platze
 Enorme Auswahl aller Artikel für Luxus und Bedarf

KREYSEL WIESBADEN
KREYSEL-ZIGARETTEN
 werden vom Qualitätsraucher immer bevorzugt
KREYSEL WIESBADEN

W

Erste
 Beilage
 Einzelne Num.
 in Füllen höher
 Ansprache auf

Nr. 33

Die Progra
bel

Zur Tagung de

Im Kurhaus
 westdeutschen
 und die Beratung
 sich drehen, w
 fördern ist, da
 glücklichere un
 Es ist gewi
 rufen sind, übe
 aller am Fremde
 sich gerade in
 Es ist vielmehr
 Wiesbaden zu
 Wiesbaden hat
 die wirtschaftli
 weit über die
 war daher lieb
 volles Verständ
 dieser Stadt die
 Wiesbaden
 schluss an und
 freundschaft zu
 die mühevollen
 angenehm wie nu

am Montag, de
 Manzoni „Req
 in Wiesbaden n
 Ein Chor von
 ein grosses Or
 „Gregorianische
 jungen italienis
 Rudolf Bergmar
 Erstauflührung
 bereits rege ein
 zeitige Kartenlö

Es war vorau
 Freitag im klei
 interessante Pro
 Mensch von mo
 handelt, einem
 wird. Auch d
 meisterhafte Fo
 herrschung de
 schwierigsten w

Lieder-

Gabriele
 ihrem früheren V
 Erinnerung. So
 am Mittwoch in
 ehren ihrer Ku
 wurde ein selte
 üppiger glanzvo
 mittleren Lage
 allen Fragen de
 von einer gütige
 Gaben stellt sich
 liebevoller, tiefs
 heiten und Emph
 sie durch stark
 Hören nahe zu
 Arien und Lieder
 Schumann, die
 Deutung erfuhre
 Kunstweisse lag
 Mannstaedt,
 Anteil am Erfol
 es an Beifall und